

So 4. und So 18. November 2012, jeweils 15.30 Uhr
Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a



Zaubermärchen für Kinder von 4 bis 180 Jahren und Erwachsene

Peter und Paul im Schlaraffenland

Musik: Franz Lehár

Operette für Kinder in einem Vorspiel und fünf Bildern
von Fritz Grünbaum und Robert Bodanzky
Aufführungsrechte: Glockenverlag Ges.m.b.H., Wien

Gefördert vom
Land Niederösterreich und
von der Gemeinde Perchtoldsdorf



Bitte nur für das Gute anrufen! Mag. Maria Uña-Viehböck
fuerkleinundgross@aon.at
Handy: 0676/3052412

„Peter und Paul im Schlaraffenland“

Projekt Operette für Kinder und Erwachsene:

Gefördert vom Land Niederösterreich und von der Gemeinde Perchtoldsdorf

Eine Veranstaltung vom „Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Gross“

Paul: Doris Lang, Peter: Maria Uña-Viehböck



Aus der Kritik vom Neuen Merker zur ersten Vorstellung, Dr. Anton Wendler, Jänner 2011:

Es hat sich im Laufe der Zeit als Weihnachtstradition bei den meisten musikalischen Bühnen des deutschen Sprachraumes herauskristallisiert, dass sehr oft auf Humperdinks dickromantische Märchenoper zurückgegriffen wird, obwohl Kinder wie auch Erwachsene nicht ganz glücklich sind. Die einen, weil sie nur die schrullige Knusperhexe sehen wollen, die anderen, weil trotz schöner musikalischen Einfälle nur um ein bekanntes Kindermärchen handelt. Dabei hat der bekannte Komponist Franz Lehár eine richtige Weihnachts-Kinderoperette geschaffen, die alle möglichen kindesgerechten Ingredienzien aufweist, im Ausland allerdings mehr galt als hierorts, die aber aus unerfindlichen Gründen in Vergessenheit geraten war. Nun fing sich aber glücklicherweise, dass die Bühnenerfahrene Sängerin mit akademischem Hintergrund Mag. Maria J. Uña Ruciero, im Jahre 2004 für die Franz Lehár Gesellschaft ein Werksverzeichnis erstellte und auf „Peter und Paul im Schlaraffenland“ stieß. Es reifte der Plan, das Stück wieder einmal aufzuführen. Das gelang tatsächlich mit Hilfe vieler interessierten Bühnenprofis und spielfreudigen Laien. Auf jeden Fall war die Probe Vorstellung vor 2 Jahren schon ein Riesenerfolg (und natürlich auch Aufregung) für alle Beteiligten des Wiedererweckungsprojekts.

Gute Unterhaltung!

Es waren einmal.....
 Peter und Paul im Schlaraffenland



Archiv Viehböck , Bilder von der Uraufführung, National Library of Australia



K. k. pr. Theater an der Wien.

Direktion: Wilhelm Karqas

und Karl Wallner.

Samstag den 1. Dezember 1906.

Nachmittags 3 Uhr

bei ganz kleinen Preisen.

Zum 1. Male:

Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland

Zauber Märchen in 1 Vorspiel und 5 Bildern von Robert Bodanzky und Fritz Grünbaum,

Musik von **Franz Lehár.**

Regie: Direktor Wallner.

Dirigent: Josef Königsberger.

Vorspiel: *Die gute Fee und der böse Geist.* — 1. Bild: *In der Schusterwerkstätte.* — 2. Bild: *In der Dorfschenke.* — 3. Bild: *Im Schlaraffenland.* — 4. Bild: *Der böse Schlendrianus.* — 5. Bild: *Am Weihnachtsabend.* — Schlussapotheose: *Unter dem Weihnachtsbaum.*

Vaborosa, die gute Fee der Arbeit und des Fleißes	Gusti Macha.
Schlendrianus, der böse Geist der Faulheit	Fritz Albin.
Der Schustermeister Kucipp	Oskar Sachs.
Emerentia, dessen Frau	Sarolta v. Nettič-Virt.
Karlchen } deren Kinder	Elli Wolf.
Henrichen }	Klara Weigl.
Vorenz Rippl, Wirt einer Dorfschenke	Marcell Rainer.
Kuant, Kutscher	Vinzenz Kaiser.
Alex, Maler	Christoph Preinfall.
Brösel, Maurermeister	Karl Pfeiffer.
Kraps, ein Dieb	Julius Gramer.
Schlampamprinz, König der Schlaraffen	Franz Stawatsch.
Galathee, dessen Gattin	Elli Wiska.
Pimpff } Minister im Schlaraffenland	Leo Welk.
Pampff }	Theodor Morin.

Bauern, Mägde, Musikanten, Schlaraffen, Diener, Köche, Kinder.

Das Kinderballett und die vorkommenden Tänze sind von Herrn Karl Godlewski, Solotänzer der I. I. Hofoper, einstudiert.

Die neuen Dekorationen sind aus dem Atelier Franz Hajk.

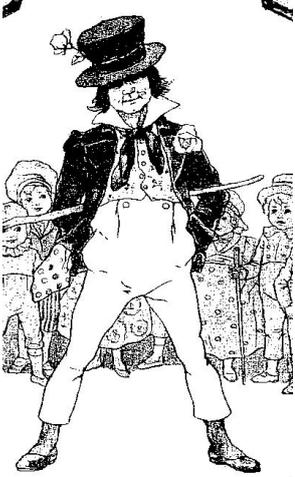
Nach dem 2. Bild größere Pause.

Operngläser sind bei den Billeteuren und in den Garderoben gegen eine Verbaebühr von 20 Heller zu haben.

Kassen-Öffnung halb 3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende 5 Uhr.

Ueber behördliche Anordnung sind Oberkleider und Schirme an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauertraume (Korridor ausgenommen) die Hute abzulegen.

Inhalt



Vorspiel:

Laborosa –die Arbeitsfee- möchte, dass Peter und Paul sich in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen.

Schlendrianus – der faule Böse- möchte sie in Teufeln verwandeln.

Lied des Schlendrianus.

1. Bild.

Peter und Paul leben als Pflegekinder bei einem Schuster-Ehepaar. **Lied Kneipp, Peter und Paul.** Der Schustermeister Kneipp betrinkt sich aber jeden Tag und

seine Frau ist total unglücklich und hysterisch, weil sie mit ihren 2 Kindern überfordert ist. **Wiegenlied**

Schusterin. In solcher Lage streiten sich die Eheleute ständig und Peter und Paul kriegen immer die Hiebe. Als Peter so viele blaue Flecken hat, dass er es nicht mehr aushält, entschließen sich die Beiden als Wanderburschen in die Welt zu gehen.

2. Bild.

Bauernwalzer

Sie kommen in eine unbekannte Ortschaft, in der gerade ein Fest gefeiert wird. Der dortige Wirt erzählt ihnen vom Schlaraffenland, aus dem er geflüchtet ist, weil er doch arbeiten wollte und seine Seele nicht verlieren wollte. Als Peter und Paul das hören, denken sich, sie wollen sehr wohl faulenzten und essen so viel sie können, ohne etwas dafür tun zu müssen. Jedoch fangen sie während der Nacht einen Dieb, der ins Wirtshaus einbrechen wollte und sagen es dem Wirten und seinen Freunden, damit er nichts stehlen kann und keiner zu Schaden kommt. **Kleiner Tanz Peter und Paul.**

3. Bild

Kurz darauf finden sie das Schlaraffenland und essen und spielen bis es ihnen satt wird. **Tanz der 8 Minister; Duett Peter und Paul; Kinder-Szenen: Lebkuchen-Polka, Ferkeltanz, Mohnblumenwalzer, Glückspilz-Gavotte.**

Jedoch merken sie, dass sie im Leben auch etwas Nützliches machen möchten, und der Zweck des Lebens ist, ihr eigenes Ziel zu erreichen und nicht wie Marionetten von einem anderen bewegt zu werden. Als sie das Wettessen verlieren, beginnen sie die Flucht. Laborosa hilft ihnen, den Schlaraffen zu entkommen.

4. Bild

Nach einigen Tagen kommen sie wieder in die Schusterwerkstatt zurück. Kneipp trinkt nicht mehr. Das Schusterpaar führt ein glückliches Leben, aber sie bereuen, damals Peter und Paul geschlagen zu haben. **Schaukelpferdlied.** Als sie Peter und Paul wieder erkennen, freuen sie sich unheimlich. Schlendrianus unternimmt einen letzten Versuch, die Kinder zu entführen, aber Laborosa hält ihn zurück. Alle feiern zusammen die Weihnachten. **Weihnachtslied von allen gesungen.**





RENÉ RUMPOLD: Regie und Hauptdarsteller

Seine Ausbildung erhielt der österreichische Tenor in New York und Wien, das Schauspielen erlernte er bei KSch Prof. Fritz Muliar. Seine unzähligen Auftritte führten den Sänger an Häuser, wie etwa das Bloomsbury Theatre und die Opera Factory in London, das Teatro Olimpico in Rom die Glimmerglass Opera in New York, das Schubert Theatre (Broadway), die Santa Fe Opera, die Saint Louis Opera, das Beijing Opera House, die Opera Minneapolis wo er auch als Regisseur Erfolge feierte.

Im deutschsprachigen Raum war er unter anderem an der Staatsoper und Volksoper Wien, der Wiener Kammeroper, dem Opernhaus Graz und Zürich, dem Etablissement

Ronacher, dem Raimundtheater Wien, dem Theater an der Wien, den Stadttheatern St.Gallen und Baden, dem Theater des Westens in Berlin, dem Landestheater Salzburg, dem Stadttheater Klagenfurt, dem Sommer-Opern-Spektakel „Römische Ruine“ Schönbrunn, Mozart in Reinsberg und Trier etc. zu hören und zu sehen. Gemeinsam mit dem Wiener Komponisten Fritz Fischer entstand sein erstes Musical mit dem Titel – KFJ Kaiser Franz Joseph -das Musical dessen Buch und Gesangstexte aus René Rumpolds Feder stammen.

Diverse CD-Aufnahmen sowie Internationale Konzerttourneen in den Bereichen Lied, Oper, Operette und Musical runden die Karriere des vielseitigen Künstlers ab.

Der vielseitige Künstler ist ständiger Gast bei Elfriede Ott auf Burg Liechtenstein und ist auch international als Regisseur tätig.

Doris Lang

Die gebürtige Linzerin absolvierte ihr Gesangsstudium und ihre Musicalausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Es folgten zahlreiche Engagements u.a. an die Wiener Kammeroper, Stadttheater

Baden, Stadttheater St .Pölten , Nationaltheater Brünn, Kleines Theater Salzburg,

Sommerspiele Klosterneuburg, Schloss Johnsndorf.....

Zahlreiche Opern- und Operettentourneen führten sie nach Deutschland, Japan, Korea und China.

Rollenauswahl : Eliza in “My fair Lady”(F.Loewe), Audrey in “Little shop of Horrors” (A. Menken), Bianca in “Kiss me Kate” (C. Porter), Hodel in “Anatevka” (J.Bock), Christel in

“Der Vogelhändler“ (C. Zeller), Arsena in“ Der Zigeunerbaron“ (J. Strauß), Stasi in“ Die Csardasfürstin“ (E. Kalmann), Lisa in “ Gräfin Mariza “ (E. Kalmann), Papagena in“Die Zauberflöte“ (Mozart) Nadina in“ Der tapfere Soldat“ (O. Strauß), Gabriele in“Pariser Leben“ (J. Offenbach), Diana in“ Orpheus in der Unterwelt“ (J. Offenbach), Franzl in “Ein Walzertraum“(O. Straus), Jenny in “Die Dreigroschenoper“ (K. Weill) u. a.



Maria Uña-Viehböck

Klavierstudium mit Magisterdiplom an der Hochschule für Musik in Madrid, Opernschule in Madrid und Wien abgeschlossen. Lehramt in Englisch und Spanisch. Mit 15 begann sie als Soubrette in Madrid, und spielte über 25 Rollen der Zarzuela bis sie mit 19 nach Wien wegen eines Stipendiums der Alexander von Humboldt Stiftung kam. Preisträgerin des Nico Dostals Wettbewerbs und Rundfunk-Gesangswettbewerb des spanischen Fernsehens. Noch während der Opernschule sang sie zwei Jahre an der Wiener Kammeroper kleine und mittlere Partien. Danach folgten Engagements als Diva im Nationaltheater in El Salvador, im Nationaltheater Bydgoszcz in Polen und letzters 8 Jahre im spanischen

National Ensemble für Zarzuela „Compañía Lírica Nacional Española“ unter der Leitung von Don Antonio Amengual. Dazu zahlreiche Tournees in den Hauptrollen und Konzerten durch Deutschland, Holland, Schweiz, Nordamerika, Südafrika...

Meist gespielte Rollen: Königin der Nacht, Olympia, Despina, Traviata, Valencienne, Schönste Rollen aus der Operette: Stasi, Bronislava und dann Laura beim Bettelstudent, Saffi beim Zigeunerbaron. In der Zarzuela letzters: Francisquita, Tabertera del Puerto, Luisa Fernanda, Sagrario in La rosa del azafran, ...

Operetten-Forschungspreis des Landes Katalonien danke der spanischen Johann Strauß Gesellschaft. Mitglied des Vorstandes der Franz Lehár Gesellschaft, für die sie das letzte Werksverzeichnis 2004 geschrieben hat und dabei auf **Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland** kam!

Obfrau vom Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß!



Helmut Wiesinger

Geboren 1952 in Linz. Sein Schauspielstudium absolvierte er an der Bruckneruniversität Linz. Theaterengagements führten ihn ans Stadttheater Koblenz, zu den legendären Komödianten in Wien, an die Württembergische Landesbühne Esslingen, die Fränkische Landesbühne, das Landestheater Linz u. v. m. Fernseherfahrung machte er u. a. bei *Schlosshotel Orth*, *Julia* und *Der Bulle von Tölz*. Er arbeitete als Sprecher, Moderator und Autor beim ORF, Landesstudio OÖ. Er ist Ensemblemitglied des Landestheaters Niederösterreich

Franziska Tremel

Geboren in München. Die junge Sängerin und

Schauspielerin wurde zwischen München und Wien ausgebildet. Sie verfügt sie über zahlreiche Erfahrung bei kleineren Auftritten seit ihrem 7. Lebensjahr. Beim „Peter und Paul“ wird sie sich uns zum ersten Mal in einer großen Rolle zeigen.



Merle Saskia Krammer

Die in Wien geborene Sopranistin kann bereits auf große Bühnenerfahrung zurück blicken, die sie u.a. durch Italien, Deutschland, Schweiz, Albanien, Österreich, Luxemburg, Türkei und Frankreich geführt hat. Ihre klassische Gesangsausbildung und Opernklasse am Konservatorium, schloss sie mit Auszeichnung ab und studierte parallel Musical am Performing Art Studio Vienna und Move On - Dance & Musical Company - u.a. bei Michael Schnack, Paul Hille, Lotte Ledl, Peter Darby, Margarita Kyriaki-Wagner, James Moore, Michael Mohapp, Peter Svensson, Rene Rumpold und Anderen. **Galas** für die Vereinigten Bühnen Wien diverse **Filmmusik** und **Werbungen** für den ORF Studioarbeiten und Gastauftritte bei **Mo & Band....**



IlinaEder: Karlchen 4.11.2012

Ein großes Talent wird präsentiert!



Annigna Mevissen: Karlchen 18.11.2012



Annigna wirkte bei unserer ersten Vorstellung in Wien mit: Danach sang sie in Baden unsere Glückspilzgavotte vor und wurde für die Evita engagiert!

Irmgard Schäfer, Königin



Unsere Glückpilz-Kinder



**Annigna Mevissen,
Sophie Baumann,
Marie Bacher,
Theresa Spiegl,
Ilina Eder,**

Unsere Lebkuchenkinder (Volkstanzgruppe Kikeriki)



**Felix Raschke, Johanna Witkowski, Arianna Pfeil, Carmen Lehner, Helene Hechtel, Lena Klimek, Leonie Lehner, Lukas Lehner, Paulina Pottmann, Irene Pottmann, Lilia Spieler, Katalina Pfeil, Ferdinand Pfeil, Daniel Ruiz
(Leitung; Martina Gebhard)**

Unsere Ferkeltanzgruppe aus dem Schloßkindergarten



**Julia Angeler, Amelie Schulz, Alexander Hadhri, Noah Samvillian, Sophie Haslinger, Luna ÖZ-Kaiser, Nico Hess, Anna Spiegl, Vanessa Zabka, Celina Gramsel, Sophie Riess, Roland Brunec.
Unsere große Ferkel: Juliette Khalil und Gisela Viehböck
Kindergarten-Leiterin Katja Buczolitz (ein großes Ferkel)**

Unsere Kinder beim Mohnblumenwalzer



**Victoria Böheim , Athena Dalagianis , Franziska Fazekas , Anna Schöller ,
Flora Wieser , Johanna Witkowski. (Leitung: Susanna Fuchs)**

Unsere Volkstanzgruppe (Bauernwalzer)



**Karl Weinbacher, Jutta Marosch, Anna Selig Helmut Leichl, Martin Precht
Maria Altmann, Wolfgang Hauser, Martina Gebhard, Franz Sponseiler, Silvia
Sponseiler
Ziehharmonika: Dominic Rapcic**

Unsere Minister (Volkstanzgruppe Teufelstein)



**Angelika Herre, Anna Groyer, Antonia Albrecht, Andrea Gstöttner,
Sabrina Sakrowsky**

Unsere Musiker aus dem Franz Lehár Orchester

**Jelena Rozanova, Senka Novak - erste Violinen; Pavel Baran -zweite Violine;
Raimund Trimmel -Violoncello; Wolfgang Breyer -Kontrabass; Thomas
Ritter -Klarinette; Prof.Fritz Brucker -Klavier; Martin Rühl -Schlagwerk;
Dirigent : Gabriel Patocs**

Herzliches Dankeschön an:

Die Kulturabteilung der Gemeinde Perchtoldsdorf und unseren Bürgermeister.
Die Kulturabteilung des Landes Niederösterreichs, vor allem Herrn Mag. Linsbauer.
Mag. Siegfried Ludwig, wegen seiner raschen Intervention!
Trude Stemmer, Vera Svoboda-Macku, Margit Fred (Fretzer) wegen der ausgeborgten Kostüme, Hermann Düppenbecker www.gourmetdh.at wegen seiner bedingungsloser Hilfe bei der Werbung; Direktor Vanicek und Gattin von der Schule „Ein Schloß für Kinder“ in Baden für Ihre große Geduld; Christiane Schäfer, Karl Schäfer und Irmgard Schäfer. Tausend Dank für alles, was sie gemacht haben!; Petra Müller und Ihrer Familie für die große Hilfe beim Buffet und Garderobe; Carolina Klein, Renate Stix für die Mithilfe bei der Werbung.

Unsere Sponsoren:



Autohaus Bleber
1040 Wien



GLOCKENVERLAG
MUSIKVERLAG, BÜHNENVERLAG UND VERTRIEB GESELLSCHAFT M.B.H.

